

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

mit Erstaunen erfuhr ich gestern in den Nachrichten, dass nach Aussage des Ministeriums ab dem 1.9.2020 keine Masken mehr im Unterricht getragen werden müssen.

Nach ersten Reaktionen von LehrerInnen, SchülerInnen und Eltern hat sich das Schulleitungsteam zusammengesetzt und beraten. Außerdem habe ich mit Herrn Stammen (Schulpflegschaftsvorsitzender) und Tim Ratter (Schülersprecher) gesprochen.

Wir sind zu folgender Entscheidung gekommen:

Wir lassen zunächst alles so, wie es ist, also auch Maskenpflicht im Unterricht!

Folgende Entscheidungsfreiheiten räumen wir jedoch ein, wobei die Entscheidung von dem unterrichtenden Lehrer getroffen wird:

- Kleine Gruppen in großen Räumen (z.B. weniger als 15 Schüler/innen in einem Klassenraum oder weniger als 10 Schüler/innen in einem Differenzierungsraum) können, wenn sie den Abstand einhalten und auf ihren Plätzen sitzen, die Maske abnehmen.
- Während des Unterrichts kann der Lehrer zulassen, dass beim Sprechen die Maske kurz runtergezogen wird.

Begründung für diese Entscheidung:

1. Wir schaffen es zur Zeit, mit kleinen Einschränkungen aufgrund zusätzlicher Pausen den Unterricht wie vor der Corona-Pandemie durchzuführen, das ist jedoch ohne Masken im Unterricht nicht möglich. Mehrere unserer KollegInnen gehören zur Risikogruppe und kommen auf eigene Verantwortung zur Schule, auf diese KollegInnen müssten wir verzichten, da ich das Risiko für diese KollegInnen bei Aufhebung der Maskenpflicht im Unterricht nicht mehr mittragen könnte. Der Unterricht müsste dann drastisch gekürzt werden und wieder nach Hause verlagert werden.

2. Die Fallzahlen steigen und es gibt trotz Vorsichtsmaßnahmen bereits 3 Gesamtschulen in Krefeld (also 50%), die einen Coronafall haben. Eine Schule ist momentan komplett geschlossen.

3. Beobachtungen der letzten 2 Wochen haben gezeigt, dass die SchülerInnen inzwischen immer besser mit der Maskenpflicht unter den momentanen Bedingungen (zusätzliche Pausen, niedrigere Temperaturen, ...) zurechtkommen.

Ich bitte um Ihr Verständnis für diese Entscheidung, die Gesundheit aller ist mir sehr wichtig, deshalb müssen wir im Rahmen des Möglichen uns gegenseitig schützen und aufeinander Rücksicht nehmen.

In diesem Zusammenhang bitte ich Sie auch, wenn Sie Dienstag zum Klassenpflegschaftsabend kommen, eine Maske zu tragen.

Mit freundlichen Grüßen
B. Munsch